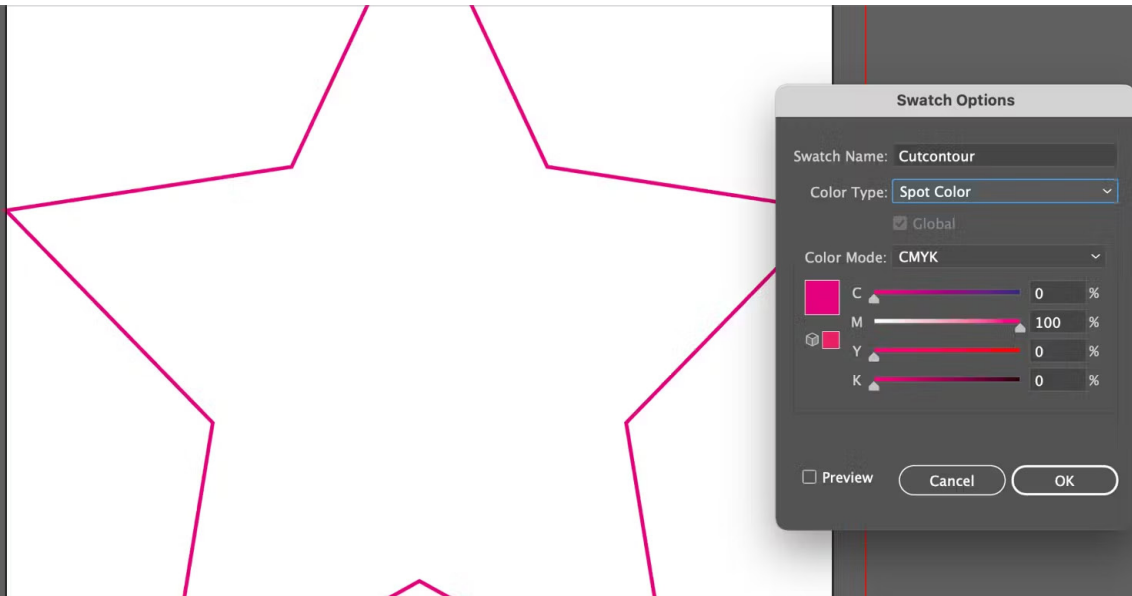


Format:	Endformat + Beschnittzugabe oder im Maßstab (Beschnittzugabe beachten)
Auflösung:	300 ppi / bei Formaten über 2 qm reichen auch 96-150 ppi
Beschnittzugabe:	10 mm an jeder Seite
Schnittmarken:	nein
Überdrucken:	nur bei Weißdruck, sonst unbedingt deaktiviert lassen
Schriften:	einbetten oder in Pfade umwandeln
Schnittlinie:	Bei Aufklebern mit Formschnitt muss eine Kontur als Vectorpfad angelegt werden (in Sonderfarbe , die als Cutcontour benannt ist) – weitere Infos dazu auf Seite 2
Weißdruck:	Bei Drucken auf transparentem Material, die mit weiß hinterlegt werden sollen, muss eine weitere Ebene als Vectorpfad angelegt werden (in Sonderfarbe , die als White benannt ist) – weitere Infos dazu auf Seite 3 u. 4
Dateiformat:	ab PDF/X-3, bei Transparenzen, Verläufen, Rastern, Schlagschatten unbedingt in PDF/X-4
Datenanlieferung:	der Upload erfolgt als PDF online
Farbmodus:	CMYK
Farbprofile:	ISO Coated v2, Coated Fogra 27/39
Farbraum:	Der Druck erfolgt in CMYK. RGB und Sonderfarben wie Pantone und HKS werden in CMYK konvertiert, wodurch Farbabweichungen entstehen können.
Farbwiedergabe im Druck:	Die Druck- und Produktionstoleranz beträgt 0,25 %. Beim Drucken können je nach Dateiformat und Druckmaterial Farbabweichungen entstehen.

Wie man eine Schnittlinie (Kontur) anlegt



Wann wird eine Schnittlinie benötigt?

Eine Schnittlinie ist notwendig, wenn Sie Ihr Produkt in eine Form schneiden lassen möchten, die von den Standardformen Quadrat und Rechteck abweichen. Wenn Sie eine Rechteckige oder Quadratische Form gewählt haben, wird die Schnittlinie automatisch in Ihr Design eingefügt.

Wie füge ich eine Schnittlinie ein?

1. Öffnen oder erstellen Sie einen neuen Entwurf in Adobe Illustrator
2. Zeichnen Sie die gewünschte Form, die Sie schneiden lassen möchten
3. Geben Sie der Form eine Linienfarbe ohne Füllung
4. Passen Sie die Linienfarbe auf **100 % Magenta** oder eine andere auffallende Farbe an
5. Gehen Sie zu Fenster (Window) > Farbfelder (Swatches)
6. Klicken Sie an der unteren Seite auf das "+" Zeichen um eine neue Farbfeld zu erstellen
7. Benennen Sie den Farbfeld mit: **Cutcontour**
8. Passen Sie den Farbtyp an auf: **Sonderfarbe/Volltonfarbe** (Spot Color)
9. Klicken Sie auf OK um den Farbfeld zu erstellen
10. Speichern Sie Ihr Design als PDF

Was muss ich beachten?

- Verwenden Sie ein professionelles Designprogramm das für die Erstellung von Vectorzeichnungen geeignet ist, wie z.B. Adobe Illustrator. Es ist nicht möglich eine Schnittlinie mit Adobe Photoshop zu erstellen.
- Halten Sie die gewünschte Form der Schnittlinie so simpel wie möglich.
- Die Schnittlinie muss geschlossen sein, das bedeutet, dass der Anfang und das Ende miteinander verbunden sein müssen.
- Fügen Sie um die Schnittlinie einen Beschnitt zum Druckmotiv hinzu.
- Sorgen Sie dafür, dass die Schnittlinie nicht in den Beschnitt der Seite hineinläuft, sondern immer innerhalb der Zeichenfläche liegt.



Die cut

Wir schneiden sowohl durch die Oberschicht als auch durch die Unterschicht. Bitte liefern Sie eine Datei mit einer abschließenden Konturlinie.



Kiss cut - einzelne Kontur

Wir schneiden nur durch die obere Schicht, nicht durch die untere Schicht. Bitte beachten Sie, dass mindestens eine Seite jeder Kontur länger als 3 cm sein muss



Kiss cut - Mehrere Konturen

Wir schneiden nur durch die oberste Schicht. Sie erhalten ein quadratisches oder gerades Blech mit mehreren Konturen. Anzahl der Konturen:

Formatieren von Dateien mit Weißdruck



Was ist Weißdruck?

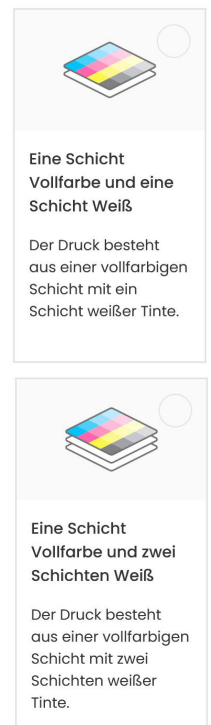
Neben den Standard CMYK-Farben (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) ist es auch möglich, auf bestimmten Produkten und Materialien weiße Tinte zu verwenden. Durch die weiße Tinte auf Materialien wie Plexiglas und transparente Folien können ganz besondere Effekte erzielt werden.

Kann weiße Tinte mit Farbe (CMYK) kombiniert werden?

Es ist wichtig zu wissen, dass unsere Hightech-Drucker mehrere Schichten Tinte drucken können. Hierdurch können Sie beispielsweise Full Color (CMYK) mit Weißdruck kombinieren indem erst eine weiße Schicht und darüber die Farbschichten angebracht werden. Beim Druck von transparenten Materialien werden die Farben Cyan, Magenta und Gelb durchscheinend; mit einer weißen Unterschicht kommen diese Farben besser zur Geltung.

Welche Druckoptionen kann ich wählen?

- **Farbe mit einer Schicht Weiß:** Es wird eine weiße Schicht gedruckt, gefolgt von einer Schicht Farbe. Die weiße Schicht ist leicht transparent aber die Farben in Ihrem Design fallen besser auf. Wenn Sie ausschließlich eine weiße Schicht wünschen, lassen Sie einfach die Farbe aus Ihrem Design weg.
- **Farbe mit zwei Schicht Weiß:** Es wird eine doppelte Schicht weiß aufgetragen, gefolgt von einer Farbschicht. Die weiße Schicht ist deckender, wodurch die Farben noch mehr auffallen als bei einer Schicht Weiß. Wenn Sie nur 2 Schichten Weiß wünschen, lassen Sie einfach die Farbe aus Ihrem Design weg.
- **Day&Night:** Diese Option wird vor allem für Hinterleuchtete Produkte wie Leuchtkastenplatten, verwenden. Durch die weiße Lage zwischen 2 Farbschichten, kommen die Farben gut zur Geltung, auch wenn sie nicht hinterleuchtet werden.



Wie erstelle ich meine Datei?
Siehe nächste Seite



Formatieren von Dateien mit Weißdruck

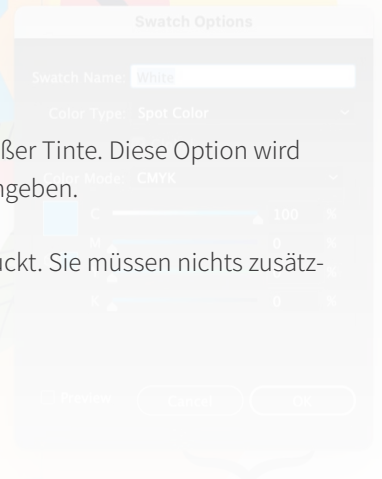
Wie erstelle ich meine Datei?

Das hängt davon ab, wo Sie die weiße Tinte in Ihrem Design platzieren möchten. Wählen Sie im Bestellvorgang eine der untenstehenden Optionen:

- **Vollständig mit Weiß füllen:** Diese Option füllt Ihren gesamten Druck mit einer Schicht weißer Tinte. Diese Option wird meistens für den Druck von Fotos verwendet. Sie müssen es nicht zusätzlich in Ihrer Datei angeben.
- **Weiß, wo Farbe angegeben ist:** Hierbei werden nur die Farbigen Stellen mit weiß hinterdruckt. Sie müssen nichts zusätzlich in Ihrem Design angeben, achten Sie aber auf das Folgende:
 - Diese Option eignet sich nur für Vektorobjekte in Ihrem Design. Wenn Sie Abbildungen wie Fotos verwenden ist diese Option nicht empfehlenswert
 - Farben werden nur erkannt, wenn Sie über einem Minium anwesend sind. Für Cyan ist es 2%, Magenta 1%, Gelb 6% und Schwarz 1%
- **Weiß angegeben mit Volltonfarbe:** Mit dieser Option haben Sie die vollständige Kontrolle über die Platzierung und Deckkraft der weißen Tinte und müssen deshalb Ihre Druckdatei entsprechend selbst erstellen.

Und das sind die einzelnen Schritte:

1. Öffnen Sie oder erstellen Sie ein neues Design in Adobe Illustrator
2. Selektieren oder erstellen Sie die Form die Sie mit Weißdruck drucken möchten
3. Geben Sie der Form eine Füllfarbe von 100% Cyan oder eine andere auffallende Farbe. Weiß ist gestattet aber durch eine Farbe ist deutlicher zu erkennen, an welcher Stelle Sie weiß in Ihrem Design verwenden. Die Farbe die Sie ausgewählt haben wird nicht gedruckt, sondern mit den folgenden Schritten als Weiß erkannt.
4. Gehen Sie zu dem Fenster (Window) > Farbfelder (Swatches).
5. Klicken Sie an der Unterseite des Fensters auf das “+” Zeichen, um ein neues Farbfeld zu erstellen
6. Geben Sie dem Farbfeld den Namen: **White**
7. Passen Sie den Farbart (Color Type) an auf: **Volltonfarbe** (Spot Color)
8. Klicken Sie auf Ok, um das Farbfeld zu erstellen
9. Wenn die Form mit weißer Tinte **unter** die Form in Farbe gedruckt werden soll, können Sie den Schritten für das Einstellen für den **Überdruck** folgen. Wenn Sie die Form für den Weißdruck nicht unter die Form für den Farbdruk oder keine Farbe in Ihrem Design platzieren möchten, gehen Sie weiter zum folgenden Schritt
10. Speichern Sie Ihr Design als PDF



Überdrucken einstellen

Wenn Sie eine Form mit weißer Tinte unter einer Form mit Farbe drucken lassen möchten, ist es wichtig, diese Form als "Überdrucken" zu markieren. Ohne diese Kennzeichnung sieht unser Drucker nur die oberste Form und nicht die Form darunter. Folgen Sie den untenstehenden Schritten, damit Ihre Druckdatei korrekt erstellt wird:

1. Platzieren Sie die Form(n) mit der Volltonfarbe "White" in der Vordergrund, also über die farbige(n) Form(en)
2. Selektieren Sie die Form(en) mit der weißen Volltonfarbe
3. Gehen Sie zu dem Fenster (Window) > Attribute (Attributes)
4. Wenn Ihre Form gefüllt ist, wählen Sie dann die Option "Fläche überdr." (Overprint Fill). Sollte Ihr Design eine Linie haben wählen Sie dann 'Kontur überdr.' (Overprint Stroke).

Um zu sehen, ob beide Formen vollständig sichtbar sind, gehen Sie zu Ansicht (View) > Überdruckenvorschau (Overprint Preview). Wenn Sie beim Erstellen der Volltonfarbe eine auffällige Farbe wie 100% Cyan ausgewählt haben, brauchen Sie sich nicht zu erschrecken. In der Vorschau erscheint es, als ob sich die Farben untereinander vermischen, doch das ist nicht der Fall. Die auffallende Farbe hilft nur die Volltonfarbe "White" zu sehen. Wenn diese weiß ist, wird sie nicht sichtbar.